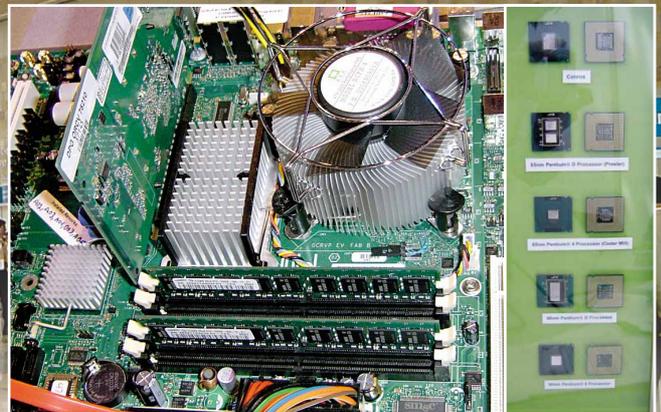


Welcome

Intel Developer  
FORUM

intel.



Neue Prozessoren und Benchmarks

Neben viel Show zeigte Intel Prototypen der kommenden Prozessorgenerationen.

# INTEL DEVELOPER FORUM

Zweimal im Jahr präsentiert Chippgigant Intel in San Francisco seine Version von Zukunftstechnologie. GameStar war vor Ort und hat die für Spieler interessanten Neuigkeiten recherchiert.

**W**as würden Sie als Konzern mit zwei Milliarden Dollar Gewinn pro Vierteljahr machen? Sie könnten eine Messe veranstalten, hunderte Journalisten und Entwickler aus aller Welt einladen und denen Ihre Chips vorstellen. So macht es jedenfalls Intel auf dem dreitägigen Developer Forum. Dort präsentieren die Chefs der einzelnen Unternehmensteile zukünftige Technologien, Prozessoren und Produkte.

## Gigahertz sind out

Bei der Einführung des Pentium 4 im Frühjahr 2000 versprach Intel Taktfrequenzen bis zu 10 GHz. Letztes Jahr scheiterte das Rennen bei 3,8 GHz an der enormen Hitzeentwicklung des Pentium 4 mit Prescott-Kern. Anfang 2006 soll nun immerhin noch ein Pentium 4 mit 4,0 GHz erscheinen, wie uns ein Intel-Mitarbeiter unter vier Augen verriet. Hierzu schrumpft der Herstellungsprozess der Desktop-Pentiums von derzeit 90 auf 65 Nanometer Strukturweite und damit auch die Hitzeentwicklung. Das verschafft der Pentium-4-Architektur ein letztes Mal Luft für höheren Takt.

Weitere Leistungssteigerungen will Intel durch mehr Rechenkerne pro CPU statt mehr Gigahertz erreichen. Während in ak-

tuellen Chips bereits zwei Kerne werkeln, sollen zukünftig auch vier, acht oder sogar 16 parallel schufteln. Zehn so genannte »Quadcore«-Chips mit vier Kernen befinden sich bereits in der Entwicklung.

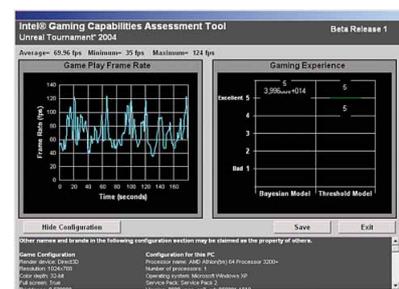
## Codename Conroe

Richtig interessant für Spieler wird es in der zweiten Jahreshälfte 2006. Dann bringt Intel eine neue Generation von Desktop-Prozessoren auf den Markt, die nicht mehr auf der aktuellen Netburst-Architektur des Pentium 4 basieren. Stattdessen kombiniert die neue Architektur laut Intel das Beste aus der Pentium-4-Welt mit dem Strom sparenden Notebook-Prozessor **Pentium M**. Maximal 65 Watt sollen die neuen Desktop-CPU's mit Codenamen **Conroe** an Hitze abgeben – das aktuelle Dual-Core-Flaggschiff Pentium Extreme Edition 840 verbrät mit 130 Watt unter Last locker das Doppelte.

**Conroe** soll aber nicht nur deutlich kühler bleiben und damit leise und schlanke PCs ermöglichen, sondern auch gehörig mehr Leistung bringen. **Conroe** startet als 65-Nanometer-CPU mit zwei Rechenkernen, 64-Bit-Unterstützung und der Virtualisierungstechnik Vanderpool sowie der Sichertheiterweiterung La Grande.

## Spieler-Benchmark

Auf dem IDF stellte Intel ein Benchmark-Tool vor, das nicht wie üblich die maximale Framerate misst. In einem Test mit professionellen Spielern stellte sich nämlich heraus, dass keiner der Befragten Bildwiederholraten über 60 fps noch als spürbare Verbesserung erlebt. Daher bewertet das Benchmark-Tool mit Hilfe der **Fraps**-Engine vor allem die Konstanz, mit der ein PC die Spiele auf oder über der 60-fps-Marke hält. Grundsätzlich halten wir das für einen guten Ansatz, die Performance des ganzen Systems zu messen. Derzeit ist das Tool aber noch nicht frei erhältlich – wir informieren Sie, sobald es Neuigkeiten gibt. FK



Das Intel-Tool sammelt detaillierte fps-Statistiken.